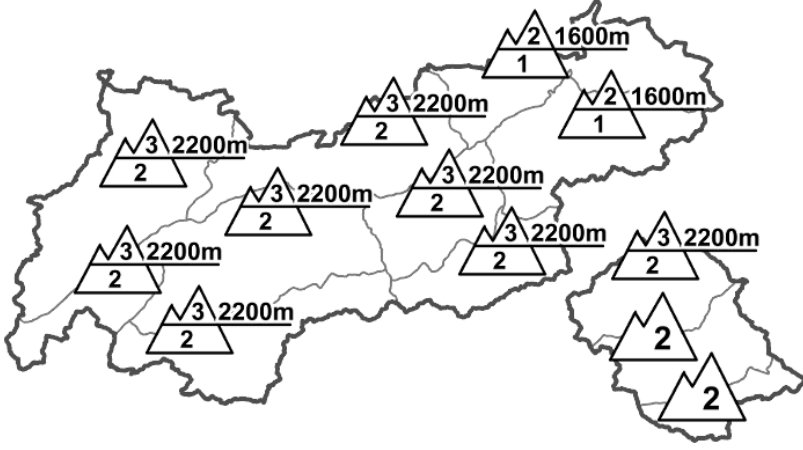










Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 28.02.2016 07:30	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
 <p style="text-align: center;">GANZTÄGIG</p>	 <p>Tribschnee</p>	 <p>2200m</p> <p>frisch und störanfällig!</p>
	 <p>Altschnee</p>	 <p>2400m</p> <p>v.a. inneralpin</p>
	<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>3</p>	<p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#)

Mit Föhn und frischem Tribschnee oberhalb 2200m verbreitet erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist etwas angestiegen und heute verbreitet als erheblich einzustufen. Frische, spröde Tribschneeanisammlungen sind störanfällig und können zunehmend schon bei geringer Zusatzbelastung ausgelöst werden. Gefahrenstellen liegen in Kammlagen aller Expositionen, in schattseitigen Steilhängen oberhalb 2200m sowie in eingewehten Rinnen und Mulden.

Anzahl und Verbreitung der Gefahrenstellen nehmen dabei sowohl mit der Seehöhe als auch im Tagesverlauf zu! Vor allem entlang des Alpenhauptkammes und in Osttirol sind Selbstaustösungen oberflächlicher Lockerschneelawinen, vereinzelt auch Schneebrettlawinen möglich.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es vor allem entlang des Alpenhauptkammes und im nördlichen Osttirol einige cm Neuschneezuwachs. Der Höhenwind aus südwestlichen Richtungen war stark, in Föhnschneisen auch stürmisch. Dadurch wurde frischer Neuschnee und lockerer Altschnee verfrachtet. Es entstanden frische, störanfällige Tribschneeanisammlungen.

Bis etwa 2400m Höhe liegen Neuschnee und Tribschnee auf einer meist verharschten Altschneeoberfläche. In höheren Lagen ist die Schneeoberfläche deutlich vom Wind geprägt: abgewehrte oder hart gepresste Bereiche wechseln mit lockerem Pulver und spröden Tribschneeablagerungen.

Zum Teil ist besonders in den inneralpinen Tourengebieten immer noch das schwache Fundament der Schneedecke zu beachten. Hier findet man in Bodennähe zwischen härteren Krusten immer noch Schichten aus lockeren, bindungslosen Schneekristallen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: Der Alpenraum liegt im Einflussbereich eines Tiefs über dem Golf von Genua. Während sich in Süd- und Osttirol feuchte Luftmassen stauen, profitiert Nordtirol heute noch von einer kräftigen Föhnströmung, die für weitgehend trockene Wetterverhältnisse sorgt.

Bergwetter heute: Auf der Alpennordseite herrschen abseits des Alpenhauptkamms passable Wetterbedingungen. Es bleibt trocken und unterhalb von 2500 Meter sind die Sichtverhältnisse in Ordnung. Einzig der kräftige Südföhn könnte lästig sein. Im Süden schneit es aus dichter Staubewölkung länger anhaltend leicht bis mäßig. Hier werden verbreitet 10 bis 20, in der Ortlerregion und den Dolomiten 30 bis 50 cm Neuschnee erwartet.

Temperatur in 2000m: -1 Grad, in 3000m: -7 Grad.

Höhenwind: Starker bis stürmischer Südostwind, in den Tuxer Alpen auch schwere Sturmböen möglich.

TENDENZ

Mit Neuschnee und starken bis stürmischen Höhenwinden verbreitet erhebliche Lawinengefahr.

Rudi Mair